



THHAG
TEAK HOLZ INTERNATIONAL

HALBJAHRES- FINANZBERICHT

für den Zeitraum vom
1. Oktober 2012 bis
31. März 2013
Geschäftsjahr 2012/2013
der

**TEAK HOLZ
INTERNATIONAL AG**

WWW.TEAK-AG.COM



- ... **wächst** zu einem der bedeutendsten Edelh Holz-Produzenten für zertifiziertes Teakholz und beabsichtigt die Plantagenflächen schrittweise zu vergrößern.
- ... **entwickelt und kultiviert** Plantagen für externe Geschäftspartner.
- ... **beliefert** die internationalen Märkte, vorrangig in Asien, mit hochwertigem Teak-Rundholz.
- ... **orientiert** sich an gesellschaftlichen Erwartungen und bringt ökonomische Erfordernisse mit ökologischen und sozialen Grundsätzen in Einklang.

TEAK HOLZ INTERNATIONAL AG: NACHHALTEAK WACHSEN!

Die TEAK HOLZ INTERNATIONAL AG (THI AG) mit Sitz in Linz, Österreich, und deren Tochterunternehmen (THI-Konzern) sind ein auf nachhaltige Bewirtschaftung von Teakholzplantagen spezialisiertes, an der Wiener Börse notiertes Unternehmen. Der THI-Konzern bietet sein Forstwirtschafts-Know-how als Serviceleistung externen Geschäftspartnern an und betreibt auch internationalen Teakrundholzhandel.

Die THI AG hat am 28. März 2007 die Erstaussgabe eigener Aktien (Initial Public Offering) an der Wiener Börse durchgeführt. Die Aktien werden seit 29. März 2007 im Segment Standard Market Continuous an der Wiener Börse gehandelt, ISIN: AT0TEAKHOLZ8, WKN: A0MMG7, Aktienkürzel: TEAK. Die TEAK-Aktie wird auch in Deutschland gehandelt. Die „grüne“ TEAK-Aktie erfüllt seit Juni 2009 die strengen ökologischen und sozialen Kriterien des VÖNIX-Nachhaltigkeits-index, die Mitgliedschaft wurde bis Juni 2013 bestätigt.

Die verantwortungsvoll geführten Teakwälder an der costa-ricanischen Pazifikküste haben aktuell eine Fläche von ca. 1.934 Hektar, worauf ca. 1,6 Millionen individuell gepflegte Teakbäume wachsen. Eine schrittweise Vergrößerung der Plantagengesamtfläche wird angestrebt. Seit November 2008 sind vier Plantagen im Umfang von insgesamt 850 ha nach international anerkannten ökologischen und sozialen Kriterien zertifiziert. Die Investition in das THI-Geschäftsmodell ist ein nachhaltiges und wachsendes Investment mit langfristiger Ausrichtung. Aktuelle Informationen und historische Berichte der THI AG sind auf den Internetseiten abrufbar: www.teak-ag.com



HALBJAHRES- FINANZBERICHT

für den Zeitraum vom
1. Oktober 2012 bis
31. März 2013
Geschäftsjahr 2012/2013
der

TEAK HOLZ INTERNATIONAL AG

WWW.TEAK-AG.COM

KURZÜBERBLICK 1. HALBJAHR GJ 2012/2013

KENNZAHLEN DER KONZERN-GESAMTERGEBNIS-RECHNUNG:

- Wertzuwachs der biologischen Aktiva (Teakbäume): 6,65 Millionen Euro (VJ: 1,07 Mio.)
- zum deutlichen Plus des Bewertungsergebnisses haben einerseits das gesunde Baumwachstum, andererseits der USD/EUR-Wechselkurs Ende März 2013 beigetragen
- Anhaltende Kostenreduktion für Material, Personal und sonstige betriebliche Aufwendungen um mehr als 10 %
- 100 % Anstieg der Umsätze im Vergleich zum Vorjahr: 213.620 Euro (VJ: 97.628 Euro)
- Dienstleistungsverträge werfen kontinuierliche Erträge ab
- Betriebsergebnis (EBIT): 5,71 Millionen Euro (VJ: -0,16 Mio.)
- Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT): 4,44 Millionen Euro (VJ: -0,78 Mio.)
- Konzern-Periodenergebnis: 3,46 Millionen Euro (VJ: -0,93 Mio.)
- Ergebnis je Aktie (unverwässert): 0,55 Euro (VJ: -0,15 Euro)

KENNZAHLEN DER KONZERN-BILANZ:

- Bilanzsumme: 161,9 Millionen Euro (vgl. 30.09.2012: 154,4 Mio.)
- aktueller Gesamtwert der Teakbäume: 142,0 Millionen Euro (vgl. 30.09.2012: 135,4 Mio.)
- Summe Eigenkapital: 116,6 Millionen Euro (vgl. 30.09.2012: 113,0 Mio.)
- Eigenkapital-Quote: 71,99 % (vgl. 30.09.2012: 73,17 %)

CASHFLOW-KENNZAHLEN:

- Netto-Geldfluss aus Geschäftstätigkeit: -1,4 Millionen Euro (VJ: -1,7 Mio.)
- Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit: -0,02 Millionen Euro (VJ: -0,3 Mio.)
- Netto-Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit: 1,8 Millionen Euro (VJ: 2,9 Mio.)
- Positive Entwicklung: Rückgang des negativen Cashflows aus Geschäftstätigkeit

MITARBEITERINNEN-KENNZAHLEN:

- MitarbeiterInnen gesamt (Durchschnitt): 62 (VJ: 69)
- in Österreich: 9 (VJ: 10);
- in Costa Rica: 53 (VJ: 59); weniger Plantagenarbeiter erforderlich, da Bäume im fortgeschrittenen Alter weniger Pflegebedarf haben

INHALTSVERZEICHNIS

I. VORWORT DES VORSTANDS	4
II. VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 31. MÄRZ 2013	5
KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2012/2013 (Zeitraum vom 1. Oktober 2012 bis 31. März 2013) und für das 2. Quartal des Geschäftsjahres 2012/2013 (Zeitraum vom 1. Jänner bis 31. März 2013) (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)	
KONZERN-BILANZ zum 31. März 2013 (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)	6
KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG für den Zeitraum vom 1. Oktober 2012 bis 31. März 2013 (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)	7
KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG für den Zeitraum vom 1. Oktober 2011 bis 31. März 2013 (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)	8
ZUSAMMENGEFASSTE ERLÄUTERUNGEN ZUM VERKÜRZTEN KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)	8
III. VERKÜRZTER KONZERN-LAGEBERICHT ZUM 1. HALBJAHR für den Zeitraum vom 1. Oktober 2012 bis 31. März 2013 (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)	18
IV. ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER GEMÄSS § 87 ABS. 1 Z 3 BÖRSEG	24

VORWORT DES VORSTANDS

Sehr geehrte AktionärInnen der THI AG, sehr geehrte Damen und Herren,

die THI AG kann Ihnen für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2012/2013 ein deutlich positives Betriebsergebnis (EBIT) in Höhe von EUR 5,71 Millionen bekannt geben. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres war das Betriebsergebnis mit ca. -160.000 Euro negativ.

In den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres stieg der beizulegende Zeitwert der biologischen Aktiva (die Teakbäume) um ein wesentliches Plus von EUR 6,65 Millionen (VJ: EUR 1,07 Mio.). Dies war einerseits auf das gesunde Wachstum der professionell gepflegten Teakbäume zurückzuführen, andererseits hat der USD/EUR-Wechselkurs Ende März 2013 zum guten Ergebnis beigetragen. Zum Halbjahr wurde der Baumbestand in den Plantagen mit EUR 142 Millionen bewertet, am Bilanzstichtag 30. September 2012 war der Gesamtwert bei EUR 135 Millionen.

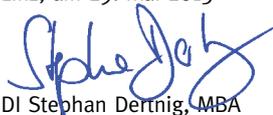
Zur Ertragsverbesserung im Berichtszeitraum haben auch die konsequent umgesetzten Sparmaßnahmen beigetragen. So konnten die Kosten für Material, Personal und sonstige betriebliche Aufwendungen um mehr als 10 % reduziert werden. Der negative Cashflow aus der Geschäftstätigkeit reduzierte sich erfreulicherweise im ersten Halbjahr um ca. 0,3 Millionen Euro. Die Umsätze aus Plantagendienstleistungen für externe Geschäftspartner bezifferten sich auf ca. EUR 214.000. In der Vorjahresperiode wurden Erlöse aus Holzhandel in Höhe von ca. EUR 98.000 erzielt. Die Umsatzerlöse konnten – wenn auch auf niedrigem Niveau – gegenüber der Vorjahresperiode verdoppelt werden. Das Konzern-Periodenergebnis beträgt EUR 3,46 Millionen nach EUR -0,93 Millionen im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das Ergebnis je Aktie (unverwässert) beträgt 0,55 Euro (VJ: -0,15 Euro) und verbesserte sich somit auch deutlich.

Vor etwa drei Wochen fand die 6. ordentliche Hauptversammlung der THI AG statt. Ich nutzte die Gelegenheit, mich und meine Ziele für die THI AG den ca. 100 anwesenden Aktionären, Aktionärsvertretern und Gästen vorzustellen. Angesichts der Entwicklung des internationalen Teakholz-Marktes und der weltweiten Teakholz-Plantagen, betonte ich wiederholt, dass es in den nächsten Jahren für die THI AG unumgänglich sein wird, gemeinsam mit Partnern ein durchgängiges Portfolio von qualitativ hochwertigen Teakholz-Plantagen zu etablieren. Im Rahmen der HV wurden zwei neue Aufsichtsratsmitglieder gewählt. Die beiden zur Neuwahl vorgeschlagenen Personen waren Frau Dr. Monika Wildner, eine international erfahrene Juristin und Herr Dr. Benoit Leleux, ein bekannter Business-School Professor mit Erfahrung in tropischer Forstwirtschaft. Beide wurden von der Hauptversammlung mit über 99 % gewählt, was als deutliches Zeichen der Aktionäre in Richtung Internationalisierung und Professionalisierung zu bewerten ist. Lesen in diesem Bericht eine kurzes Portrait der beiden neuen Aufsichtsratsmitglieder.

Eine meiner weiteren Aufgaben wird die Neuausrichtung des Holzhandels sein, allerdings nicht als opportunistischer Lückenfüller, sondern als ein strategischer Baustein des Unternehmens, um einen direkten Zugang zu relevanten Teak-Absatzmärkten und wesentlichen Holzverarbeitungs-Unternehmen zu erarbeiten. Die Erlöse aus den Plantagen-Dienstleistungsaktivitäten für externe Geschäftspartner können derzeit nur zu einem kleinen Teil die Kosten aus der laufenden Geschäftstätigkeit abdecken. Darum müssen – wie schon im ersten Halbjahr – weitere Potenziale zur Kostenreduktion gefunden und nach Prüfung umgesetzt werden. Der negative Cashflow aus der Geschäftstätigkeit muss weiter reduziert werden. Ich sehe den Schwerpunkt meiner Aktivitäten im zweiten Halbjahr in der Weiterentwicklung der Internationalisierung und Fokussierung auf Wertschaffung. Das Wachstum des Plantagenportfolios soll vorangetrieben werden, wobei dies entweder mit eigenen Mitteln oder über Partnerschaften realisiert werden soll.

Die THI AG sieht hier eine erfolversprechende Entwicklung. Begleiten Sie uns dabei!

Linz, am 29. Mai 2013



DI Stephan Dertnig, MBA
Vorstand



II. VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 31. MÄRZ 2013

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2012/2013 (Zeitraum vom 1. Oktober 2012 bis 31. März 2013) und für das 2. Quartal des Geschäftsjahres 2012/2013 (Zeitraum vom 1. Jänner bis 31. März 2013)
(ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)

	QII		HJ	
	01.01.2013 bis 31.03.2013	01.01.2012 bis 31.03.2012	01.10.2012 bis 31.03.2013	01.10.2011 bis 31.03.2012
	EUR	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse	104.260	7.628	213.620	97.628
Gewinne/Verluste, die aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts abzüglich Verkaufskosten von biologischen Vermögenswerten resultieren	6.074.370	-1.381.254	6.646.551	1.065.746
Materialaufwand, Wareneinsatz, sonstige bezogene Leistungen und Wertberichtigungen auf Holzvorräte	-63.860	-27.001	-160.814	-215.001
Personalaufwand	-237.858	-271.705	-587.354	-624.705
Abschreibungen	-17.716	-27.599	-35.865	-54.599
Sonstige betriebliche Erträge	7.023	12.371	50.118	21.371
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-168.414	-211.130	-418.670	-450.130
Betriebsergebnis (EBIT)	5.697.805	-1.898.689	5.707.586	-159.689
Finanzerträge	233	86.245	7.655	168.245
Finanzaufwendungen	-811.945	-315.613	-1.272.619	-792.613
Finanzergebnis	-811.711	-229.368	-1.264.963	-624.368
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	4.886.093	-2.128.058	4.442.622	-784.058
Ertragsteuern	-1.150.327	366.927	-984.493	-141.050
Konzern-Periodenergebnis	3.735.766	-1.761.131	3.458.129	-925.108
davon entfallen auf:				
Anteilseigner der Muttergesellschaft	3.735.766	-1.761.131	3.458.129	-925.108
Minderheitsgesellschafter	0	0	0	0
Den Anteilseignern der Muttergesellschaft zurechenbares Ergebnis je Aktie (EUR)				
unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,60	-0,28	0,55	-0,15
verwässertes Ergebnis je Aktie	0,41	-0,28	0,41	-0,15



KONZERN-BILANZ

zum 31. März 2013 (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)

	31.03.2013 EUR	30.09.2012 EUR
AKTIVA		
Immaterielle Vermögenswerte	58.387	65.378
Sachanlagen	10.736.593	10.751.938
Biologische Vermögenswerte	142.009.574	135.363.023
Finanzielle Vermögenswerte (Termingelder)	1.164.668	1.157.596
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige langfristige Vermögenswerte	219	219
Aktive latente Steuern	6.990.218	6.657.420
Langfristiges Vermögen	160.959.660	153.995.574
Vorräte	179.442	75.493
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61.222	10.343
Sonstige Forderungen und kurzfristige Vermögenswerte	397.672	279.634
Zahlungsmittel und -äquivalente	343.807	41.895
Kurzfristiges Vermögen	982.143	407.365
Summe Vermögenswerte	161.941.803	154.402.939
PASSIVA		
Eigenkapital		
Grundkapital	31.205.160	31.205.160
Kapitalrücklagen	42.383.119	42.230.339
Gewinnrücklagen	43.001.230	39.543.100
Den Gesellschaftern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital	116.589.509	112.978.599
Minderheitsanteile	324	324
Summe Eigenkapital	116.589.833	112.978.923
Schulden		
Langfristige Finanzschulden	28.932.583	25.947.388
Passive latente Steuern	13.912.620	12.597.999
Langfristige Schulden	42.845.203	38.545.387
Kurzfristige Finanzschulden	1.395.901	1.752.787
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	68.056	196.887
Leistungen an Arbeitnehmer	32.621	32.040
Sonstige kurzfristige Schulden und abgegrenzte Verbindlichkeiten	1.010.189	896.915
Kurzfristige Schulden	2.506.767	2.878.629
Summe Schulden	45.351.970	41.424.016
Summe Eigenkapital und Schulden	161.941.803	154.402.939

KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Oktober 2012 bis 31. März 2013 (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)

	01.10.2012 bis 31.03.2013 EUR	01.10.2011 bis 31.03.2012 EUR
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis	3.458.129	-925.108
Anpassungen für:		
Abschreibungen Anlagevermögen	35.437	54.599
Abschreibungen Umlaufvermögen	13.589	0
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-3.789	0
Wertänderung biologischer Aktiva	-6.646.551	-1.065.746
Veränderung der Leistungen an Arbeitnehmer	0	-98.231
Zinsaufwendungen/-erträge	1.264.963	636.609
Sonstige nichtzahlungswirksame Erträge/Aufwendungen	-34.217	-4.363
Ertragsteuern	984.493	141.050
	-927.945	-1.261.190
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögenswerte	12.889	8.020
Veränderung der Vorräte	-103.949	78.866
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Schulden und abgegrenzte Verbindlichkeiten	-302.893	-380.184
Veränderungen im Working Capital	-393.953	-293.298
Bezahlte Zinsen	-156.797	-159.466
Erhaltene Zinsen	45.347	6.743
Bezahlte Ertragsteuern	-2.671	-2.932
Netto-Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.436.018	-1.710.143
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-15.577	-30.993
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	6.264	0
Investitionen in Finanzinstrumente (veranlagte Termingelder)	-7.072	-225.000
Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-16.384	-255.993
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzschulden	-360.686	-123.949
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0	3.010.671
Einzahlungen aus Wandelschuldverschreibung abzgl. Geldbeschaffungskosten	2.115.000	0
Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.754.314	2.886.722
Veränderung der Zahlungsmittel und -äquivalente		
	301.912	920.586
Zahlungsmittel und -äquivalente zum 1. Oktober	41.895	181.540
Zahlungsmittel und -äquivalente zum 31. März	343.807	1.102.126

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Oktober 2011 bis 31. März 2013 (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)

in Euro	ANTEIL DER AKTIONÄRE DER TEAK HOLZ INTERNATIONAL AG				
	Grundkapital	Kapital-rücklagen	Einbehaltene Gewinne und Gewinnrücklagen	Minderheits-anteile	Gesamtes Eigenkapital
Stand zum 1. Oktober 2011	31.205.160	46.943.309	30.819.227	324	108.968.020
Konzerngesamtergebnis	0	0	-925.108	0	-925.108
Nettoeinkommen	31.205.160	46.943.309	29.894.119	324	108.042.913
Stand zum 31. März 2012	31.205.160	46.943.309	29.894.119	324	108.042.913
Stand zum 1. Oktober 2012	31.205.160	42.230.339	39.543.100	324	112.978.923
Konzerngesamtergebnis	0	0	3.458.129	0	3.458.129
Zwischensumme	31.205.160	42.230.339	43.001.229	324	116.437.053
Ausgabe Wandelschuldverschreibung	0	152.781	0	0	152.781
Stand zum 31. März 2013	31.205.160	42.383.120	43.001.229	324	116.589.834

ZUSAMMENGEFASSTE ERLÄUTERUNGEN ZUM VERKÜRZTEN

KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)

1. Allgemeine Informationen

Die TEAK HOLZ INTERNATIONAL AG (THI AG) mit Sitz in Linz, Österreich, und deren Tochterunternehmen (THI-Konzern) sind ein auf nachhaltige Bewirtschaftung von Teakholzplantagen spezialisiertes, an der Wiener Börse notiertes Unternehmen. Der THI-Konzern bietet sein Forstwirtschafts-Know-how als Serviceleistung externen Geschäftspartnern an und betreibt auch internationalen Teakrundholzhandel. Die THI AG hat am 28. März 2007 die Erstaussgabe eigener Aktien (Initial Public Offering) an der Wiener Börse durchgeführt. Die Aktien werden seit 29. März 2007 im Segment Standard Market Continuous an der Wiener Börse gehandelt, ISIN: AT0TEAKHOLZ8, WKN: AoMMG7, Aktienkürzel: TEAK. Die TEAK-Aktie wird auch in Deutschland gehandelt. Aktionärsstruktur (seit 30.11.2012): 47,1 % Streubesitz, 33,9 % Hörmann Privatstiftung, 19 % Herr Klaus Hennerbichler. Die „grüne“ TEAK-Aktie erfüllt seit Juni 2009 die strengen ökologischen und sozialen Kriterien des VÖNIX-Nachhaltigkeitsindex, die Mitgliedschaft wurde bis Juni 2013 bestätigt. Die verantwortungsvoll geführten Teakwälder an der costa-ricanischen Pazifikküste haben aktuell eine Fläche von ca. 1.934 Hektar, worauf ca. 1,6 Millionen individuell gepflegte Teakbäume wachsen. Eine schrittweise Vergrößerung der Plantagengesamtfläche wird angestrebt. Seit November 2008 sind vier Plantagen im Umfang von insgesamt 850 ha nach international anerkannten ökologischen und sozialen Kriterien zertifiziert. Die Investition in das THI-Geschäftsmodell ist ein nachhaltiges und wachsendes Investment. Aktuelle Informationen und historische Berichte der THI AG sind auf den Internetseiten abrufbar: www.teak-ag.com

2. Grundlagen der Zwischenberichterstattung

Der vorliegende ungeprüfte Zwischenabschluss der Teak Holz International AG für das erste Halbjahr (1. Oktober 2012 bis 31. März 2013) wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) für die Zwischenberichterstattung anzuwenden sind (IAS 34 Zwischenberichterstattung), aufgestellt. Berichtswährung ist der Euro, die Beträge sind, soweit nicht anders angegeben, in Euro (EUR) dargestellt. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen jenen des Konzernabschlusses zum 30. September 2012. Der Zwischenabschluss sollte in Verbindung mit dem Konzernjahresabschluss zum 30. September 2012 gelesen werden.

a. Neue und geänderte Standards und Interpretationen, die von der EU übernommen wurden und im Geschäftsjahr erstmals angewendet wurden

Alle neu anzuwendenden Regelungen (Standardänderungen, neue und geänderte Interpretationen), die im Geschäftsjahr erstmals verpflichtend anzuwenden waren, hatten keine oder keine wesentliche Auswirkung auf den Halbjahreskonzernabschluss.

b. Standards, Interpretationen und Änderungen von Regelungen, die noch nicht angewendet wurden

Eine Reihe von geänderten bzw. neuen Standards und Interpretationen wurden bereits publiziert, aber von der Europäischen Union noch nicht übernommen oder sind noch nicht verpflichtend anzuwenden. Folgende Standards wurden als für den Konzern wesentlich erachtet:

IFRS 13, „Bewertung zum beizulegenden Zeitwert“, hat die Verbesserung der Bewertungskontinuität und die Verminderung der Komplexität als Ziel gesetzt. Es wird beschrieben, wie der beizulegende Zeitwert zu definieren ist, wie die Bewertung bestimmt wird und welche Angaben zu machen sind. Die Vorschriften erweitern nicht den Anwendungsbereich der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert, sondern erläutern in den Fällen, in denen dies bereits von Standards verlangt oder erlaubt wird, wie der beizulegende Zeitwert anzuwenden ist. Der Konzern wird IFRS 13 spätestens in dem Geschäftsjahr anwenden, welches nach dem 1. Jänner 2014 beginnt. Die vollen Auswirkungen von IFRS 13 wurden noch nicht ausgewertet.

Änderungen des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ sieht eine Klarstellung hinsichtlich der Angabe von Segmentvermögen und –schulden auch im Rahmen der Zwischenberichterstattung vor. Diese Angabe ist nur dann erforderlich, wenn diese auch Gegenstand der regelmäßigen Berichterstattung an den Hauptentscheidungsträger des Unternehmens ist und sich hieran seit dem letzten veröffentlichten Konzernjahresabschluss wesentliche Änderungen ergeben haben. Der Konzern wird den überarbeiteten IAS 34 spätestens in dem Geschäftsjahr anwenden, welches nach dem 1. Jänner 2013 beginnt. Die Auswirkungen dieser Regelungen auf den Halbjahreskonzernabschluss sind voraussichtlich nicht wesentlich oder können noch nicht abschließend beurteilt werden und werden daher im Detail nicht dargestellt.

3. Konsolidierung

Die in den Halbjahresbericht einbezogenen Zwischenabschlüsse der Tochterunternehmen wurden auf den einheitlichen Konzernzwischenabschlussstichtag 31. März 2013 sowie nach IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt.

4. Konsolidierungskreis

In den THI-Konzern sind zum Stichtag 31. März 2013, neben der Teak Holz International AG, elf Tochtergesellschaften (davon eine mit Sitz in Österreich, acht mit Sitz in Costa Rica und zwei mit Sitz in Panama) einbezogen. Alle Tochtergesellschaften wurden vollkonsolidiert.

Per 31. März 2013 stellt sich der Konsolidierungskreis wie folgt dar:

FIRMENNAME	LAND	SITZ	ANTEIL 2012/2013
1 Plantacion Austriaca Teca, S.A.	Costa Rica	San Jose Province, County 04 Puriscal	100%
2 Finca De Los Austriacos, S.A.	Costa Rica	San Jose Province, County 04 Puriscal	83,70%
3 Finca Los Austriacos Numero Dos, S.A.	Costa Rica	San Jose Province, County 04 Puriscal	100%
4 Finca De Los Austriacos Teca Tres, S.A.	Costa Rica	Province of Puntarenas, County 09, Parrita	100%
5 Finca De La Teca, S.A.	Costa Rica	Province of Puntarenas, County 01, Parrita	100%
6 Segunda Plantacion Austriaca Teca, S.A.	Costa Rica	San Jose Province	100%
7 Servicios Austriacos Uno, S.A.	Costa Rica	Alajuela-Alajuela, La Garita	100%
8 Teak Holz Handels- und Verarbeitungs GmbH	Österreich	Linz	100%
9 The Teak Trade Company Corp.*	Panama	Panama City	100%
10 Teak Trade International (Panama) Inc.*	Panama	Panama City	100%
11 THI America, S.A.	Costa Rica	Alajuela-Palmare, La Garita	100%

* Diese Unternehmen wurden zur Abwicklung von künftigen Projekten gegründet, es wurden noch keine Projekte realisiert. Demzufolge waren die Unternehmen nicht operativ tätig und es sind keine Umsätze entstanden.

5. Berichterstattung nach Geschäftssegmenten

Allgemeines

Ein Segment ist eine unterscheidbare Geschäftskomponente, welche mit der Bereitstellung von Produkten oder Dienstleistungen (Geschäftssegment), oder mit der Bereitstellung von Produkten und Dienstleistungen innerhalb eines speziellen wirtschaftlichen Umfeldes (geographisches Segment) beschäftigt ist und welches anderen Risiken und Chancen unterliegt als andere Segmente.

Segmentberichterstattung des THI-Konzerns

Die Aufbauorganisation des THI-Konzerns ist in eine Business-Unit-Struktur gegliedert. Die drei Verantwortungsbereiche sind: BU „Teak Plantations“, BU „Teak Sales“ und BU „Teak Service“. Die dreiteilige Segmentierung entspricht der internen Budgetierungs- und Steuerungsstruktur, das Berichtswesen, Risikomanagement und andere organisatorische Abläufe orientieren sich daran.

Segmentergebnisse enthalten solche Beträge, die direkt einem Segment zuordenbar sind, als auch solche, die auf einer verlässlichen Basis aufgeteilt werden können. Zur Erstellung der Segmentberichterstattung werden die Daten des konzerninternen verwendeten Informations- und Berichtssystems herangezogen. Bei der Verrechnung von internen Leistungen zwischen einzelnen Segmenten orientiert man sich an fremdüblicher Verrechnung.

Beschreibung der Geschäftssegmente:

Seit dem Konzernabschluss zum 30. September 2012 hat sich keine Änderung in der Segmentierung ergeben und stellt sich wie folgt dar:

Segment Teak Service:

In diesem Geschäftssegment werden keine Umsätze aus dem operativen Geschäft erzielt. Dieses Segment agiert als Konzern-Dach und erbringt alle konzernübergreifenden Managementaufgaben und Dienstleistungen für alle anderen Geschäftssegmente.

Segment Teak Sales:

Diesem Segment werden jene Umsätze zugeordnet, die durch den weltweiten Handel mit Teakrundholz erzielt werden.

Segment Teak Plantations:

In diesem Segment werden alle plantagenspezifischen Aufgaben für die sechs Plantagen-Besitzgesellschaften abgewickelt. Hier werden die biologischen Vermögenswerte (das sind die aufgeforsteten Teak-Pflanzen und -Bäume in den Plantagen) und deren Wertänderungen zugeordnet. Weiters werden diesem Segment jene Umsätze zugeordnet, die durch Serviceleistungen aus Plantagenbewirtschaftung an externe Partner erwirtschaftet werden.



GESCHÄFTSSEGMENTE DER THI-GRUPPE

für den Zeitraum vom 1. Oktober 2012 bis 31. März 2013 (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)

in Euro	Teak Service	Teak Sales	Teak Plantations	Summe Segmente	Konsoli- dierung	THI Gruppe IFRS
Umsatz operativ	0	0	213.620	213.620	0	213.620
Drittlandsumsatz extern	0	0	213.620	213.620	0	213.620
Inlandsumsatz extern	0	0	0	0	0	0
Ergebnisse, die aus Änderungen des beizulegenden Zeitwertes abzüglich Verkaufskosten von biologischen Vermögenswerten resultieren	0	0	6.646.551	6.646.551	0	6.646.551
Abschreibungen	-21.673	0	-14.192	-35.865	0	-35.865
Sonstige Aufwendungen und Erlöse	-706.879	0	-409.842	-1.116.721	0	-1.116.721
EBIT (Segmentergebnis)	-728.552	0	6.436.137	5.707.586	0	5.707.586
Finanzergebnis						-1.264.963
Steuern						-984.493
KONZERN- PERIODENERGEBNIS						3.458.129

GESCHÄFTSSEGMENTE DER THI-GRUPPE

für den Zeitraum vom 1. Oktober 2011 bis 31. März 2012 (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)

in Euro	Teak Service	Teak Sales	Teak Plantations	Summe Segmente	Konsoli- dierung	THI Gruppe IFRS
Umsatz operativ	0	97.628	0	97.628	0	97.628
Drittlandsumsatz extern	0	97.628	0	97.628		97.628
Inlandsumsatz extern	0	0	0	0	0	0
Ergebnisse, die aus Änderungen des beizulegenden Zeitwertes abzüglich Verkaufskosten von biologischen Vermögenswerten resultieren	0	0	1.065.746	1.065.746	0	1.065.746
Abschreibungen	-38.687	-42	-15.912	-54.641	0	-54.641
Sonstige Aufwendungen und Erlöse	-748.612	-156.435	-363.378	-1.268.425	0	-1.268.425
EBIT (Segmentergebnis)	-787.299	-58.849	686.456	-159.692	0	-159.689
Finanzergebnis						-624.369
Steuern						-141.050
KONZERN- PERIODENERGEBNIS						-925.108

6. Fremdwährungen

in Euro	Stichtagskurs	Stichtagskurs	Stichtagskurs
	31.03.2013	30.09.2012	31.03.2012
TCRC*	0,62642	0,63131	0,68589
USD	1,28163	1,28544	1,33474

* Tausend Costa-Rica-Colón

7. Biologische Vermögenswerte in Costa Rica

Grundsätzliche Bewertungsprinzipien gemäß IAS 41

Biologische Vermögenswerte mit einem vieljährigen Lebenszyklus sind beim erstmaligen Ansatz und an jedem Bilanzstichtag mit ihrem beizulegenden Zeitwert abzüglich der geschätzten Verkaufskosten zu bewerten. Ein Gewinn oder Verlust, der beim erstmaligen Ansatz eines biologischen Vermögenswertes zum beizulegenden Zeitwert abzüglich geschätzter Verkaufskosten und durch eine Änderung des beizulegenden Zeitwerts abzüglich der geschätzten Verkaufskosten eines biologischen Vermögenswertes anfällt, wird in das Ergebnis jener Periode einbezogen, in der er entstanden ist. Biologische Vermögenswerte beinhalten im Falle des THI-Konzerns ausschließlich die in Costa Rica aufgeforsteten Teak-Pflanzen und -Bäume (die Teak-Plantagen).

Die Bewertung der biologischen Vermögenswerte beruht auf Schätzungen von Fachpersonal des THI-Konzerns (basierend auf dem unabhängigen Schätzgutachten zum 30. September 2011) und wird jährlich fortgeschrieben. In diesem Zusammenhang wird auf das Fehlen eines transparenten Marktes für „in Wachstum befindliche Teakholzplantagen“ verwiesen. Der Wert wird daher durch die Discounted-Cashflow-Methode ermittelt. Es werden die zu erwartenden abgezinsten Erlöse für die Ernten abzüglich der diskontierten Kosten, die bei effizienter Arbeitsweise für die Erstellung und Pflege einer Plantage sowie die Ernte notwendig sind, errechnet. Die verwendeten Parameter ergeben sich dabei aus der physischen Bestandsaufnahme (Anzahl der Bäume je Hektar), Annahmen über die Holzmasse pro Baum und die Anzahl der bei Durchforstungen und Ernte zu verwertenden Bäume, Finanzdaten zum Bilanzstichtag (USD-Wechselkurs, Yield-10Y-Treasury-Note + marktübliche Zinsaufschläge) und Annahmen über zukünftige Teakholzpreise. Als nichtfinanzielle Maßgrößen werden durch interne Forstexperten die Qualitäten des Bestandes und der Plantagenflächen beurteilt. Bei Verschlechterung der momentanen Qualitäten könnte dies durchaus zu einer Rücknahme der Wachstumsprognosen, der zu erwartenden Mengen, Preise und Erlöse führen. Die erste Entnahme (Durchforstung, Stammzahlreduktion) soll in der Trockenperiode des 7. oder 8. Bestandsjahres so pfleglich wie möglich erfolgen, damit an den verbleibenden Bäumen kein Schaden entsteht. Deshalb werden diese Eingriffe vom betriebseigenen Personal durchgeführt und überwacht. Am Ende der Umtriebszeit haben die Erdstämme, vorausgesetzt, dass gezielte Düngergaben keine Nährstoffmängel im Boden aufkommen lassen, ihren Zieldurchmesser erreicht und können endgerodet werden.

Biologische Vermögenswerte werden zum beizulegenden Zeitwert abzüglich der Kosten für Pflege und Forsten und unter Berücksichtigung eines 30%igen Abschlags bewertet, der auch etwaige andere Mindererträge berücksichtigt. Da das Unternehmen entschieden hat, all seine Plantagenflächen künftig einer Zertifizierung zu unterziehen, folgt das Unternehmen den Empfehlungen der Zertifizierungsorganisation, so z. B. hinsichtlich der Bewirtschaftungsdauer, Bewirtschaftungsintensität und der Bewertung. Ein genereller durchschnittlicher Abschlagsatz entspricht auch dem Vorsichtsprinzip und folgt der vom Unternehmen angewandten risikoadäquaten Bewertung der biologischen Vermögenswerte.

Biologische Vermögenswerte, die im Rahmen von Anschaffungsvorgängen durch den Erwerb oder die Einbringung von bereits bepflanzten Plantagenflächen erstmals angesetzt werden, werden zunächst zu Anschaffungskosten bewertet. In der Folgebewertung wird der beizulegende Zeitwert abzüglich Verkaufskosten auf Basis der oben dargestellten Bewertungsgrundsätze angesetzt. Gewinne entstehen dabei erst, wenn der mittels DCF-Verfahren ermittelte beizulegende Zeitwert abzüglich geschätzter Verkaufskosten der biologischen Vermögenswerte unter Berücksichtigung des generellen Abschlagsatzes die Anschaffungskosten (bzw. angepassten Anschaffungskosten auf Grund von Durchforstungen) übersteigt. Wertminderungen werden dagegen bereits in der Periode ihres Entstehens berücksichtigt.

Die Bewertung der biologischen Vermögenswerte beruht auf einer Fortschreibung der Werte des erstellten Schätzgutachtens zum 30. September 2011 unter der Voraussetzung, dass die forsttechnischen Parameter des erstellten Schätzgutachtens zum 30. September 2011 nicht verändert werden (Diskontierungszinssatz 12,75%, Vorjahr 12,75%). Diese Fortschreibung auf Basis des unterjährigen, biologischen Wachstums, beruht auf einer forsttechnischen Empfehlung eines unabhängigen Gutachters. Zum Zeitpunkt der Ernte werden die Vorräte (Teakbäume) mit dem beizulegenden Zeitwert abzüglich der Verkaufskosten der biologischen Vermögenswerte bewertet. Die Folgebewertung erfolgt gemäß IAS 2 Vorräte.

Bezüglich Details zur Bewertungsmethode und zu den Bewertungsparametern wird auf die Ausführungen im Jahresfinanzbericht zum 30. September 2012, im Punkt 4. Biologische Vermögenswerte in Costa Rica ab Seite 61, verwiesen.

Die Bilanzwerte der biologischen Aktiven (Teak-Plantagen) in Costa Rica ergeben folgendes Bild:

in Euro	
Bilanzwert zum 1. Oktober 2012	135.363.023
Veränderung des beizulegenden Zeitwertes	6.646.551
Bilanzwert am 31. März 2013	142.009.574
Vorjahr:	
in Euro	
Bilanzwert zum 1. Oktober 2011	123.996.626
Veränderung des beizulegenden Zeitwertes	1.065.746
Bilanzwert am 31. März 2012	125.062.372

Details der Veränderung des Marktwerts der biologischen Aktiven

Die Veränderung des Marktwerts der biologischen Aktiven lässt sich wie folgt zusammenfassen:

in Euro	31.03.2013	31.03.2012
Wertänderung der bestehenden Pflanzungen	6.646.551	1.065.746
Wertzunahme der biologischen Aktiven	6.646.551	1.065.746

8. Vorräte

Vorräte werden zu Anschaffungskosten oder Herstellungskosten oder zum niedrigeren Nettoveräußerungswert bilanziert. Die Anschaffungskosten werden mit dem gewogenen Durchschnittspreisverfahren ermittelt. Die Anschaffungskosten der geernteten Teakbäume ergeben sich aus dem beizulegenden Zeitwert abzüglich der Verkaufskosten. Die Kosten der fertigen und unfertigen Erzeugnisse umfassen Rohstoffe, direkte Fertigungskosten, sonstige direkte Kosten und entsprechende Fertigungsgemeinkosten (basierend auf normaler betrieblicher Kapazität). Der niedrigere Nettoveräußerungswert ergibt sich aus dem geschätzten im Zuge des gewöhnlichen Geschäftsverlaufes erzielbaren Verkaufspreis abzüglich etwaiger noch anfallender Vertriebskosten.

in Euro	31.03.2013	31.03.2012
Warenlager Teak	0	125.722
geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0	8.293
Dünger und Jungpflanzen	179.442	0
Nettobuchwert	179.442	134.015

9. Finanzschulden

In den langfristigen Finanzschulden ist der Fremdkapitalanteil abzüglich anteiliger Transaktionskosten der ausgegebenen Wandelschuldverschreibung enthalten. Die Nominale der Wandelschuldverschreibung beträgt derzeit EUR 13.350.000 (30.09.2012: EUR 11.000.000). Im laufenden Geschäftsjahr wurden neue Wandelschuldverschreibungen mit Nominale EUR 2.350.000 begeben. Der Nominalzins der Wandelschuldverschreibung beträgt 5 % p.a. Der Effektivzinssatz wird zum Zeitpunkt der Begebung ermittelt und beträgt 13,5 % für EUR 10.000.000 Nominale bzw. 7,75 % für 3.350.000 Nominale.

10. Mitarbeiterzahl

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im Berichtszeitraum war:

	01.10.2012 bis 31.03.2013	01.10.2011 bis 31.03.2012
Österreich	9	10
Costa Rica	53	59
THI-Gruppe	62	69

Personalstand: Da sich die meisten THI-Plantagen bereits im fortgeschrittenen Alter befinden und die Pflegearbeiten ein mit den Vorperioden vergleichbares Niveau erreicht haben, hat sich die Anzahl der Plantagenarbeiter auf ca. 50 bis 60 Personen eingependelt. In der Zentrale in Linz reduzierte sich der Mitarbeiterstand auf neun Personen. Zum Berichtsstichtag 31. März 2013 waren in der THI-Gruppe 62 Personen beschäftigt.

11. Geschäftsfälle mit nahestehenden Personen

Identifikation von nahestehenden Personen:

Die THI-Gruppe steht in einem Naheverhältnis mit seinen Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern sowie den Gesellschaftern.

Der Vorstand der vorliegenden Berichtsperiode (1. Oktober 2012 bis 31. März 2013) setzte sich wie folgt zusammen:

DI Stephan Dertnig, MBA (CEO seit 1. Jänner 2013)
 Klaus Hennerbichler (CEO von 13. bis 31. Dezember 2012)
 Mag. Siegfried Mader (CEO bis 12. Dezember 2012)

Der Aufsichtsrat der vorliegenden Berichtsperiode (1. Oktober 2012 bis 31. März 2013) setzte sich wie folgt zusammen:

Mag.iur. Alexander Hüttner, LL.M. (NYU) (Vorsitzender des Aufsichtsrates bis 12. Dezember 2012)
 Erwin Hörmann (Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates bis 12. Dezember 2012 und Vorsitzender des Aufsichtsrates von 13. Dezember 2012 bis 10. Mai 2013)
 Gotthard Graf Pilati von Thassul zu Daxberg (Mitglied des Aufsichtsrates bis 12. Dezember 2012 und Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates seit 13. Dezember 2012)
 Dr. Manfred Luger (Mitglied des Aufsichtsrates bis 10. Mai 2013)

Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen:

Durch die rechtliche Vertretung/Beratung der Teak Holz International AG, durch die Saxinger, Chalupsky & Partner Rechtsanwälte GmbH, Linz (Mag.iur. Alexander Hüttner, LL.M. (NYU), Vorsitzender des Aufsichtsrates bis 12. Dezember 2012) sind laufende Honorare in der Höhe von TEUR 17 (Vorjahr: TEUR 78) angefallen.

Durch die rechtliche Vertretung/Beratung der Teak Holz International AG, durch Frau Dr. Monika Wildner, LL.M. (NYU), Wien (Mitglied des Aufsichtsrates seit 10. Mai 2013) sind für die Zeit des laufenden Geschäftsjahres Honorare in der Höhe von TEUR 17,7 (Vorjahr: TEUR 0) angefallen.

Durch laufende Geschäftsfälle (inkl. Gegenverrechnungen) mit der Hennerbichler GmbH & Co KG (Klaus Hennerbichler, Vorstandsmitglied der THI AG von 13. bis 31. Dezember 2012) sind Erträge für den THI-Konzern in Höhe von TEUR 0,2 (Vorjahr: TEUR 22 Aufwendungen) angefallen. Per 31. März 2013 bestehen keine offenen Posten zulasten oder zugunsten des THI-Konzerns (Vorjahr: TEUR 33 zugunsten des THI-Konzerns).

Aufsichtsrat Gotthard Graf Pilati von Thassul zu Daxberg hat dem Unternehmen ein Darlehen in Höhe von EUR 3.000.000 zu fremdüblichen Konditionen gewährt. Zur Sicherung von Bankdarlehen wurden von Aufsichtsrat Gotthard Graf Pilati von Thassul zu Daxberg Sicherheiten in Höhe von EUR 7.950.000 gegeben.

Die THI AG hat mit Francesca Gräfin Pilati von Thassul zu Daxberg – Filo della Torre (Ehefrau von Aufsichtsrat Gotthard Graf Pilati von Thassul zu Daxberg) einen Werkvertrag zu fremdüblichen Konditionen abgeschlossen.

Weiters besteht eine Geschäftsbeziehung mit der THP GmbH (Gesellschafter Klaus Hennerbichler). Durch laufende Geschäftsfälle (inkl. Gegenverrechnungen) sind hier Aufwendungen in Höhe von TEUR 35 (Vorjahr: TEUR 37) angefallen. Zum 31. März 2013 bestehen offene Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 7 (Vorjahr: TEUR 14) gegenüber der THP GmbH.

12. Ereignisse nach dem Zwischenbilanzstichtag (31. März 2013)

Im Rahmen der 6. ordentlichen Hauptversammlung der Teak Holz International AG am 10. Mai 2013 fanden Wahlen in den Aufsichtsrat statt. Herr Dr. Manfred Luger hat auf seinen Wunsch seine Funktion als Mitglied des Aufsichtsrates zurückgelegt und schied mit Ablauf dieser Hauptversammlung aus. Das Unternehmen bedankt sich für seine mehrjährige Unterstützung. Das bisherige Mitglied des Aufsichtsrates, Herr Erwin Hörmann, wurde für eine weitere Funktionsperiode in den Aufsichtsrat der Gesellschaft gewählt. Neu in den Aufsichtsrat wurden Frau Dr. Monika Wildner, LL.M. (NYU) und Herr Dr. Benoit Leleux, MBA gewählt. Zusammen mit Gotthard Graf Pilati von Thassul zu Daxberg besteht der Aufsichtsrat der Gesellschaft nun aus vier Personen.

Die Funktionszuteilung der Mitglieder des Aufsichtsrates stellt sich seit dem 10. Mai 2013 wie folgt dar:

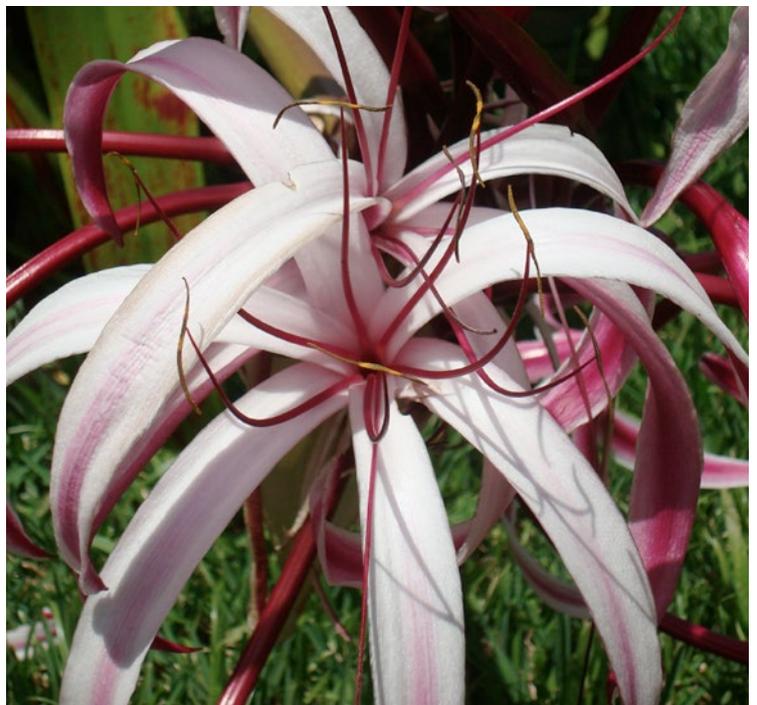
Vorsitzender des Aufsichtsrates:	Gotthard Graf Pilati von Thassul zu Daxberg
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates:	Dr. Monika Wildner, LL.M. (NYU)
Mitglied des Aufsichtsrates:	Erwin Hörmann
Mitglied des Aufsichtsrates:	Dr. Benoit Leleux, MBA

Darüber hinaus sind keine weiteren Vorgänge von wesentlicher Bedeutung nach dem 31. März 2013 eingetreten.





Ideale Koexistenz von wirtschaftlicher Plantage und artenreicher Natur: In den verantwortungsvoll geführten Teakholz-Plantagen der THI AG (hier im Bild blühende Teakbäume) sieht man neben vielartigen Tieren auch zahlreiche Pflanzenarten und eine beeindruckende Blütenpracht.



III. VERKÜRZTER KONZERN-LAGEBERICHT ZUM 1. HALBJAHR FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. OKTOBER 2012 BIS 31. MÄRZ 2013

(ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)

Zum 31. März 2013, Ende des 1. Halbjahres des Geschäftsjahres 2012/2013, meldet die THI AG ein deutlich positives Betriebsergebnis (EBIT) in Höhe von EUR 5,71 Millionen, während im Vergleichszeitraum des Vorjahres das EBIT mit ca. -160.000 Euro negativ war. Im aktuellen Berichtszeitraum stieg der beizulegende Zeitwert der biologischen Aktiva (die Teakbäume) um ein wesentliches Plus von EUR 6,65 Millionen (VJ: EUR 1,07 Mio.). Dies war einerseits auf das gesunde Wachstum der professionell gepflegten Teakbäume zurückzuführen, andererseits hat der USD/EUR-Wechselkurs Ende März 2013 zum guten Ergebnis beigetragen. Zum Stichtag wurde der Baumbestand in den Plantagen mit EUR 142 Millionen bewertet, Vergleich Bilanzstichtag 30. September 2012: EUR 135 Millionen.

Zur Ertragsverbesserung im Berichtszeitraum haben auch die konsequent umgesetzten Sparmaßnahmen beigetragen. So konnten die Kosten für Material, Personal und sonstige betriebliche Aufwendungen um mehr als 10 % reduziert werden, was noch weiter fortgesetzt wird. So reduzierte sich der negative Cashflow aus der Geschäftstätigkeit im ersten Halbjahr um ca. 0,3 Millionen Euro.

Die Umsätze aus Plantagendienstleistungen für externe Geschäftspartner bezifferten sich auf ca. EUR 214.000. In der Vorjahresperiode wurden Erlöse aus Holzhandel in Höhe von ca. EUR 98.000 erzielt. Die Umsatzerlöse konnten somit gegenüber der Vorjahresperiode verdoppelt werden.

Das Konzern-Periodenergebnis beträgt EUR 3,46 Millionen nach EUR -0,93 Millionen im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das Ergebnis je Aktie (unverwässert) beträgt 0,55 Euro (VJ: -0,15 Euro) und verbesserte sich somit deutlich.

1. Entwicklung in der Business-Unit Teak Service:

Diese Geschäftseinheit erbringt alle konzernübergreifenden Managementaufgaben und Dienstleistungen für alle anderen Business-Units. In diesem Geschäftssegment werden keine Umsätze aus dem operativen Geschäft erzielt.

Änderung im Vorstand: Im Dezember 2012 hat der Aufsichtsrat Herrn DI Stephan Dertnig, MBA mit Wirkung 1. Jänner 2013 zum alleinvertretungsbefugten Vorstandsmitglied bestellt. Durch die Neubestellung von Herrn Dertnig will die THI AG ihre Expansionsstrategie rasch umsetzen und zu einem bedeutenden international agierenden Unternehmen am Teakholzmarkt werden. Der Vorstand hat seit seinem Funktionsantritt Anfang Jänner 2013 auf internationaler Ebene eine große Anzahl an Terminen mit möglichen Kooperationspartnern der THI AG wahrgenommen, Gespräche mit Banken geführt sowie Interessenten und möglichen Investoren das THI-Geschäftsmodell und seine strategischen Pläne nahegebracht.

Zusätzliche Stärkung der Liquidität: Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2012/2013 wurden Investorengespräche erfolgreich finalisiert und resultierten in der Begebung von neuen Wandelschuldverschreibungen mit Nominale EUR 2.350.000. Positiv ist auch festzustellen, dass durch weitere Einsparungen die Kosten für Material, Personal und sonstige betriebliche Aufwendungen um über 10 % reduziert werden konnten und sich so der negative Cashflow aus der Geschäftstätigkeit weiter reduzierte.

Die Entwicklung der TEAK-Aktie (ISIN: AT0TEAKHOLZ8): Anfang Oktober 2012, zu Beginn des Geschäftsjahres 2012/2013, notierte die TEAK-Aktie bei einem Kurs von EUR 3,389. Das entsprach einer Marktkapitalisierung von 21,2 Millionen Euro. Am Ende des ersten Quartals des THI-Geschäftsjahres und gleichzeitig Ende des Kalenderjahres 2012 (Börse-Ultimo 28. Dezember 2012) schloss die TEAK-Aktie mit EUR 2,770. Die Marktkapitalisierung betrug 17,3 Millionen Euro. Im zweiten Quartal (Jänner bis März 2013) stieg der Aktienkurs um 6,5 %. Der Kurs bewegte sich in diesem Zeitraum seitwärts, pendelte um die EUR 3-Marke und erreichte am 28. März 2013 EUR 2,95, was einer Kapitalisierung von etwa 18,4 Millionen Euro entsprach.

Aktien-Kennzahlen im 2. Quartal (Jänner bis März 2013):

- Ergebnis je Aktie (unverwässert): 0,60 Euro (V): -0,28 Euro)
- Kurs an der Wiener Börse am 28.03.2013: EUR 2,95 (vgl. 30.03.2012: EUR 3,90)
- Kapitalisierung am 28.03.2013: Mio. EUR 18,41; Ranking Wiener Börse: 72 von 85
- Performance Jänner bis März 2012: +6,50 %; Ranking: 29 von 87
- Umsatz Geld (Doppelzählung) Jänner bis März 2013: EUR 1.961.729; Ranking: 45 von 81
- Umsatz Geld-durchschnittlich (Doppelzählung) Jänner bis März 2013: EUR 31.641 Umsatz Stück (Doppelzählung) Jänner bis März 2013: 655.688; Ranking: 37 von 81
- Umsatz Stück-durchschnittlich (Doppelzählung) Jänner bis März 2013: 10.576

Aktionärsstruktur zum 31. März 2013: Zum Ende des ersten Halbjahres, am 31. März 2013, waren dem Vorstand zwei Beteiligungen bekannt, die mindestens 4 % betragen: Die Hörmann-Privatstiftung hielt 33,9 % und Herr Klaus Hennerbichler hielt 19 % der Stimmrechte der Gesellschaft. Im Zeitraum Jänner bis März 2013 wurden seitens der Aktionäre der THI AG keine meldepflichtigen Änderungen der Stimmrechtsanteile mitgeteilt. Dem Vorstand sind keine weiteren Beteiligungen bekannt, die zumindest vier Prozent betragen. Demnach war zum 30. März 2013 die Identität der restlichen 47,1 % der Stimmrechtsanteile nicht bekannt und dem Streubesitz zuzuordnen.

Im THI-Konzern waren im ersten Halbjahr durchschnittlich 62 Personen beschäftigt (Vorjahr 69). Da sich die meisten Plantagen bereits im fortgeschrittenen Alter befinden, hat sich der Pflegeaufwand reduziert. Der Wachstumsverlauf hat somit auch direkten Einfluss auf die erforderliche Anzahl der Plantagenarbeiter. Der Personalstand in Costa Rica wurde daher gegenüber dem Vorjahr reduziert. Im ersten Halbjahr waren in Costa Rica durchschnittlich 53 Personen (Vorjahr 59) beschäftigt. Im ersten Halbjahr waren in Österreich durchschnittlich 9 Personen (Vorjahr 10) angestellt.

Im Berichtszeitraum wurden Konzern- und Einzelabschluss, sowie der Corporate Governance-Bericht der THI AG für das Geschäftsjahr 1. Oktober 2011 bis 30. September 2012 erstellt und im Jahresfinanzbericht am 29. Jänner 2013 termingerecht veröffentlicht. Publiziert wurden auch alle weiteren vorgeschriebenen Berichte zum abgelaufenen Geschäftsjahr 2011/2012 und die Zwischenmitteilung zum ersten Quartal (31. Dezember 2012) des laufenden Geschäftsjahres.

Die üblicherweise im Februar stattfindende ordentliche Hauptversammlung der THI AG wurde aufgrund der Veränderungen im Vorstand und Aufsichtsrat in den Mai verlegt. Siehe dazu die Erläuterungen im Punkt 5. Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Ende des 1. Halbjahres.

2. Entwicklung in der Business-Unit Teak Plantations:

In dieser Geschäftseinheit werden alle Plantagen-spezifischen Aufgaben für die sechs Plantagen-Besitzgesellschaften abgewickelt und die biologischen Vermögenswerte (die aufgeforsteten Teakbäume in den Plantagen) und deren Wertänderungen zugeordnet. Weiters werden in diesem Segment jene Umsätze einbezogen, die durch Serviceleistungen aus Plantagenbewirtschaftung an externe Partner erwirtschaftet werden. Im Berichtszeitraum Oktober 2012 bis März 2013 wurde durch solche Plantagen-Dienstleistungen ein Umsatz in Höhe von EUR 213.620 (V): 0) erlöst.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2012/2013 konzentrierten sich die Arbeiten auf die routinemäßige Baum- und Bodenpflege, zB Grasschnitt, Astung, Baumentnahmen zu Pflegezwecken, bedarfsabhängige Düngung und allgemeine Erhaltungsmaßnahmen bzgl. der Plantagen-Infrastruktur. In den Fincas wurden keine wesentlichen Investitionen getätigt. Im Berichtszeitraum herrschte in Costa Rica die trockene Klimaperiode, die immer von ca. November bis ca. April andauert. Es waren keinerlei bemerkenswerte Schäden in den Plantagen zu verzeichnen, die durch Witterungseinflüsse oder Naturereignisse begründet gewesen wären.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres konnte weiterhin ein planmäßiges Wachstum in allen Plantagen diagnostiziert werden. Die Holzmessungen in den Fincas zeigen, dass sich die bisher umgesetzten Pflegemaßnahmen der über 1,6 Millionen individuell betreuten Teakbäume bestens bewährt haben und zur natürlichen Wertsteigerung der biologischen Vermögenswerte beitragen. Die periodischen Wertänderungen der biologischen Aktiven haben den wesentlichsten Einfluss auf das jeweilige Periodenergebnis.

Aktueller Wert der biologischen Aktiva: Im Zeitraum Oktober 2012 bis März 2013 stieg der beizulegende Zeitwert der biologischen Aktiven um ein deutliches Plus von über EUR 6,6 Millionen, VJ: EUR 1,1 Mio. Das gesunde Wachstum der bestens gepflegten Teakbäume hat ebenso zum hohen Bewertungsergebnis im ersten Halbjahr beigetragen, wie der USD/EUR-Stichtageskurs am 31. März 2013. Zum Stichtag wurde der Baumbestand in den Plantagen mit EUR 142.009.574 bewertet, (Wert zum Bilanzstichtag 30. September 2012: EUR 135.363.023). Die Bewertung der biologischen Aktiven wird nach den Bewertungsprinzipien gemäß IAS 41 „Landwirtschaft“ durchgeführt. Detaillierte Erläuterungen zur Bewertung sind in diesem Bericht und im Jahresfinanzbericht zum Geschäftsjahr 2011/2012, unter Punkt 4. „Biologische Vermögenswerte in Costa Rica“ ab Seite 61, nachzulesen.

Da sich die meisten Plantagen bereits im fortgeschrittenen Alter befinden, hat sich der Pflegeaufwand bereits reduziert. Der Wachstumsverlauf hat somit auch direkten Einfluss auf die erforderliche Anzahl der Plantagenarbeiter. Der Personalstand wurde gegenüber dem Vorjahr um ca. 6 Personen reduziert, im ersten Halbjahr waren durchschnittlich 53 Personen (VJ: 59) in Costa Rica beschäftigt.

Die Bewirtschaftung von verantwortungsvoll geführten Teakholz-Plantagen umfasst zahlreiche Aufgaben. Generell sind nach der Auswahl und dem Kauf von geeigneten Flächen folgende forstwirtschaftliche Aufgaben über die Jahre hinweg umzusetzen: Bodenanalysen und Düngung, Bodenschutz, Aufschließung, Errichtung und Erhaltung der Infrastruktur, Selektion hochwertiger Samen, Aufzucht von Pflanzen, Bepflanzung, laufende individuelle Erziehung und Pflege der Bäume, Astung, Grasschnitt, Terrassierung, Mulchung, Kalken, Einzelbaumaßnahmen zwecks Pflege, finale Ernte, Vorbereitung und Bepflanzung der nächsten Baumgeneration.

Naturereignisse: Gelegentlich wird in den Medien über die Folgen von Stürmen, Unwettern, Erdbeben und anderen Naturereignissen in Mittel- und Südamerika berichtet. Auch Erdbeben sind in der Region üblich. Da in Mittelamerika tektonische Linien verlaufen und zahlreiche Vulkane aktiv sind, werden auch in Costa Rica regelmäßig Erdbeben unterschiedlicher Intensität registriert. In den im Südwesten des Landes gelegenen THI-Plantagen sind Beben meist nur leicht zu spüren und haben bislang keinerlei Schäden verursacht. In Verbindung mit den immer wieder vorkommenden intensiven Regenfällen kann es auch zu Erosion kommen, doch Auswaschungen sind in den THI-Plantagen bislang nur in sehr geringem Ausmaß aufgetreten.

Gründe dafür sind die grundsätzlich optimale Auswahl der Plantagenflächen und die permanent umgesetzten Vorbeugemaßnahmen. Die von den THI-Plantagen-Arbeitern regelmäßig durchgeführten Infrastruktur-Errichtungs- bzw. -Erhaltungs-Maßnahmen, zB Regulierung von Wasserläufen, Errichten und Säubern von Wasserrinnen auf Wegen etc. vermeiden bzw. mindern die Folgen starker Wolkenbrüche. Die Befestigung von Wegen und Straßen, die Erhaltung von Brücken und die partielle Regulierung von Wasserläufen dienen außerdem dem Schutz der Landschaft. Dies ist auch eine der Forderungen im Zusammenhang mit der Plantagen-Zertifizierung. Solche Wartungstätigkeiten werden üblicherweise in der trockenen Periode im Zeitraum Dezember bis April vorbeugend umgesetzt.

Plantagenwirtschaft im Einklang mit der Natur: Die THI-Plantagen an der costa-ricanischen Pazifikküste werden jährlich extern überprüft. Wie in den Jahren zuvor, werden die ökologischen Standards erfüllt. Die Plantagen weisen ein hohes Umwelt- und Qualitäts-Niveau auf, die Verbindung von ökonomischem Plantagenbetrieb und Berücksichtigung ökologischer Anforderungen wird verantwortungsvoll gelebt. Vier Teak-Plantagen der THI AG im Ausmaß von 850 Hektar sind seit November 2008 zertifiziert. Das Zertifikat hat die Nummer GFA-FM/COC-002406 und ist auf unser costa-ricanisches Tochterunternehmen Servicios Austriacos Uno, S.A. ausgestellt.

Das Vorkommen von vielartigen Tieren und Pflanzen mitten in den Teak-Plantagen beweist die ideale Koexistenz von wirtschaftlich ausgerichtetem Plantagenbetrieb und naturbelassener Umwelt. In den bestehenden geschützten Biotopen entlang von Bächen und Flussläufen, den sogenannten „Quebradas“, werden seltene und zum Teil geschützte Säugetiere regelmäßig gesehen, zB Faultiere, Ameisenbären, Gürteltiere, Wickelbären, Affen, etc. Groß ist auch die Vielfalt an Reptilien, Amphibien und Vögeln. Neben der Tierwelt ist auch die bunte Blütenpracht zahlreicher Pflanzenarten beeindruckend. (Sehen Sie dazu einige Beispiele auf der Bild-Doppelseite.)

Plantagen-Bewirtschaftung als externe Dienstleistung: Das Unternehmen, das seit dem Jahr 1998 in Costa Rica Teakplantagen nach verantwortungsvollen Kriterien aufbaut, hat sich ein forsttechnisches Know-how erarbeitet, das auch als Serviceleistung externen Partnern angeboten wird. Der Dienstleistungsumfang wird individuell mit dem Partner vereinbart und kann alle einschlägigen forstwirtschaftlichen Aufgaben von der Bepflanzung, Baumpflege bis hin zur Ernte inkludieren. Seit Sommer 2012 werden unterschiedliche Plantagendienstleistungen (Neubepflanzungen bzw. Baumpflege-Maßnahmen in Bestandsflächen) erbracht, die seither kontinuierlich Umsätze generieren. Die THI AG will derartige Kooperationen weiter ausbauen.

3. Entwicklung in der Business-Unit Teak Sales:

Wie schon in früheren Perioden, wurde auch im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2012/2013 kein aktiver Handel mit Teakrundholz betrieben. Dadurch wurden im Segment „Teak Sales“ keine Umsätze erlöst. Bevor das Unternehmen in diesem Geschäftsbereich wieder aktiv wird, ist der Holzhandel neu auszurichten und direkte Zugänge zu den relevanten Teak-Absatzmärkten und bedeutenden Holzverarbeitungs-Unternehmen zu entwickeln.

Allgemeine Entwicklung des Markumfeldes: Anfang März 2013 ist die „EU Timber Regulation“ (EUTR) in Kraft getreten. Unternehmen, die Holzprodukte in der EU erstmalig in Verkehr bringen, müssen die Zulieferer einer Due Diligence unterziehen und relevante Informationen, Risikoabwägung und Risikominderung offenlegen. Weiters muss die Legalität des Holzes von der Schlägerung nachgewiesen werden können. Die Nichteinhaltung wird strafrechtlich verfolgt. Diese Regelung und ähnliche internationale Auflagen und Abkommen können als Meilensteine Richtung Verbot von illegalem Holz interpretiert werden. Dadurch werden Bedeutung und Marktchancen von Holz aus nachhaltigen Plantagen - auch von Teakholz - künftig noch weiter wachsen.

Die Qualität des Plantagenteaks wird sich, unter Voraussetzung von der Durchführung intensiver Pflegemaßnahmen, wie sie von der THI AG bereits seit der ersten Aufforstung praktiziert werden, dem des Naturteaks annähern bzw. angleichen. Natürliches Teak wächst nur in Indien, Laos, Thailand und Myanmar; nur letzteres Land hat noch kein Schlägerungs- bzw. Exportverbot erlassen, sollen jedoch – Berichten aus Fachmedien zufolge – für 2014 geplant sein. Plantagenteak wird dieses, künftig nicht mehr oder nur noch eingeschränkt verfügbare natürliche Teak ersetzen müssen, um die bestehende und erwartete steigende Nachfrage abdecken zu können.

4. Die Risikolage

Der neue Vorstand hat unmittelbar nach Antritt seiner Funktion, Anfang Jänner 2013, Gespräche mit Investoren gestartet. Das THI-Geschäftsmodell und das forstwirtschaftliche Know-how sind dabei auf großes Interesse bei möglichen Partnern gestoßen. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2012/2013 wurden Investorengespräche erfolgreich finalisiert und resultierten in der Begebung von neuen Wandelschuldverschreibungen mit Nominale EUR 2.350.000. Das Management ist sehr zuversichtlich und geht davon aus, dass die bereits im fortgeschrittenen Stadium befindlichen weiteren Investorengespräche zusätzlich zur Stärkung der Liquidität führen werden sowie darüber hinaus die Wachstumsstrategie – die Erweiterung der Plantagenflächen – ermöglichen sollen.

Positiv ist auch festzustellen, dass durch weitere Einsparungen die Kosten um ca. 10 % reduziert werden konnten und sich so der negative Cashflow aus der Geschäftstätigkeit weiter reduzierte.

Darüber hinaus ergaben sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Änderungen der Gesamtrisikolage des Konzerns. Bezüglich der einzelnen Risiken wird auf die Ausführungen im Jahresfinanzbericht des Geschäftsjahres 2011/2012, unter Punkt 20. „Risikomanagement“ ab Seite 52, verwiesen.



5. Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Ende des 1. Halbjahres (31. März 2013)

6. ordentlichen Hauptversammlung: Aufgrund der Veränderungen im Vorstand und Aufsichtsrat wurde die üblicherweise im Februar stattfindende ordentliche Hauptversammlung der THI AG heuer am 10. Mai 2013 abgehalten. Die Veranstaltung wurde wieder im Gemeinderatssaal im Alten Rathaus der Stadt Linz durchgeführt. Der neue Vorstand, Herr Stephan Dertnig, nutzte die Gelegenheit, sich und seine Ziele den ca. 100 anwesenden Aktionären, Aktionärsvertretern und Gästen vorzustellen. Zusätzlich zu den historischen Erläuterungen zum abgelaufenen Geschäftsjahr präsentierte der Vorstand eine Analyse der Entwicklung des internationalen Teakholzmarktes und der weltweiten Teakholz-Plantagen. Davon abgeleitet betonte der Vorstand, dass Wachstum für die Gesellschaft unumgänglich sei und ein durchgängiges Portfolio von qualitativ hochwertigen Teakholzplantagen zu schaffen ist.

Neben den Abstimmungen zu den vorgeschriebenen Tagesordnungspunkten fanden auch Wahlen in den Aufsichtsrat statt, die sich durch das Ausscheiden zweier Aufsichtsratsmitglieder ergaben. Herr Dr. Manfred Luger hat auf seinen Wunsch seine Funktion als Mitglied des Aufsichtsrates zurückgelegt und schied mit Ablauf dieser Hauptversammlung aus. Das Unternehmen bedankte sich für seine mehrjährige intensive Unterstützung.

Bei der neuen Zusammensetzung des Aufsichtsrates wurde auf die fachliche und persönliche Qualifikation der Mitglieder geachtet. Weiters wurden die Aspekte der Diversität im Hinblick auf die Vertretung beider Geschlechter und die Altersstruktur sowie die Internationalität der Mitglieder berücksichtigt. Das bisherige Mitglied des Aufsichtsrates, Herr Erwin Hörmann, wurde für eine weitere Funktionsperiode gewählt. Neu in den Aufsichtsrat wurden Frau Dr. Monika Wildner, LL.M. (NYU) und Herr Dr. Benoit Leleux, MBA gewählt. Zusammen mit Gotthard Graf Pilati von Thassul zu Daxberg besteht der Aufsichtsrat der Gesellschaft nun aus vier Personen.

Die Funktionszuteilung der Mitglieder des Aufsichtsrates stellt sich seit dem 10. Mai 2013 wie folgt dar:

Vorsitzender des Aufsichtsrates:	Gotthard Graf Pilati von Thassul zu Daxberg
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates:	Dr. Monika Wildner, LL.M. (NYU)
Mitglied des Aufsichtsrates:	Erwin Hörmann
Mitglied des Aufsichtsrates:	Dr. Benoit Leleux, MBA

Kurzbeschreibung der beiden neuen Aufsichtsrats-Mitglieder:



Dr. Monika Wildner, LL.M. (NYU)

Geboren: 1971

Ausbildung: Studium der Rechtswissenschaften (Wirtschafts- und Unternehmensrecht, Gesellschaftsrecht, Unternehmensfinanzierung, M&A) in Wien; Auslandsstudien in London, Italien und New York City

Beruflicher Werdegang: Selbstständige Rechtsanwältin seit Juli 2011, von 1998 bis 2011 bei namhaften Rechtsanwaltskanzleien in Wien tätig und bei österreichischen börsennotierten Gesellschaften im internationalen M&A-Bereich beschäftigt.



Dr. Benoit Leleux, MBA

Geboren: 1961

Ausbildung: absolvierte mehrere Studien in Belgien (Louvain), USA (Virginia Tech) und Frankreich (INSEAD), Schwerpunkte Forstwirtschaft, internationales Management, Finance und Venture Capital, R&D, Unternehmensführung.

Beruflicher Werdegang: Professor für Unternehmensführung und Finanzen an der IMD-Universität in Lausanne/Schweiz, mehrere Gastprofessuren, internationale Erfahrung in land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen, zB in Indonesien und Algerien, beratende Tätigkeit für internationale Unternehmen, zahlreiche Publikationen und Auszeichnungen.

Alle vom Aufsichtsrat und Vorstand vorgelegten Anträge zu den Tagesordnungspunkten wurden entweder einstimmig oder mit mehr als 99 % der gültigen Stimmen der anwesenden Aktionäre bzw. deren Vertretern angenommen. Wir danken allen Aktionärinnen und Aktionären für die Unterstützung. Die detaillierten Abstimmungsergebnisse wurden publiziert und auf den Internetseiten der Gesellschaft unter Investor Relations/ Hauptversammlung zum Downloaden verfügbar gemacht.

Darüber hinaus sind keine Vorgänge von wesentlicher Bedeutung nach dem 31. März 2013 eingetreten.

6. Ausblick auf das 2. Halbjahr

Der Vorstand sieht zwei Schwerpunkte seiner Aktivitäten im zweiten Halbjahr: die Sicherstellung von weiterem Kapital für das Unternehmen, sowie die Weiterentwicklung der Internationalisierung und Fokussierung auf Wertschaffung. Das Wachstum des Plantagenportfolios soll vorangetrieben werden, wobei dies entweder mit eigenen Mitteln oder über Partnerschaften realisiert werden soll.

Eine weitere Aufgabe des Vorstands wird die Neuausrichtung des Holzhandels sein und einen direkten Zugang zu relevanten Teak-Absatzmärkten und wesentlichen Holzverarbeitungs-Unternehmen zu erarbeiten.

Die Erlöse aus den Plantagen-Dienstleistungsaktivitäten für externe Geschäftspartner können derzeit nur zu einem kleinen Teil die Kosten aus der laufenden Geschäftstätigkeit abdecken. Darum müssen – wie schon im ersten Halbjahr – weitere Potenziale zur Kostenreduktion gefunden und nach Prüfung umgesetzt werden. Der negative Cashflow aus der Geschäftstätigkeit muss weiter reduziert werden.

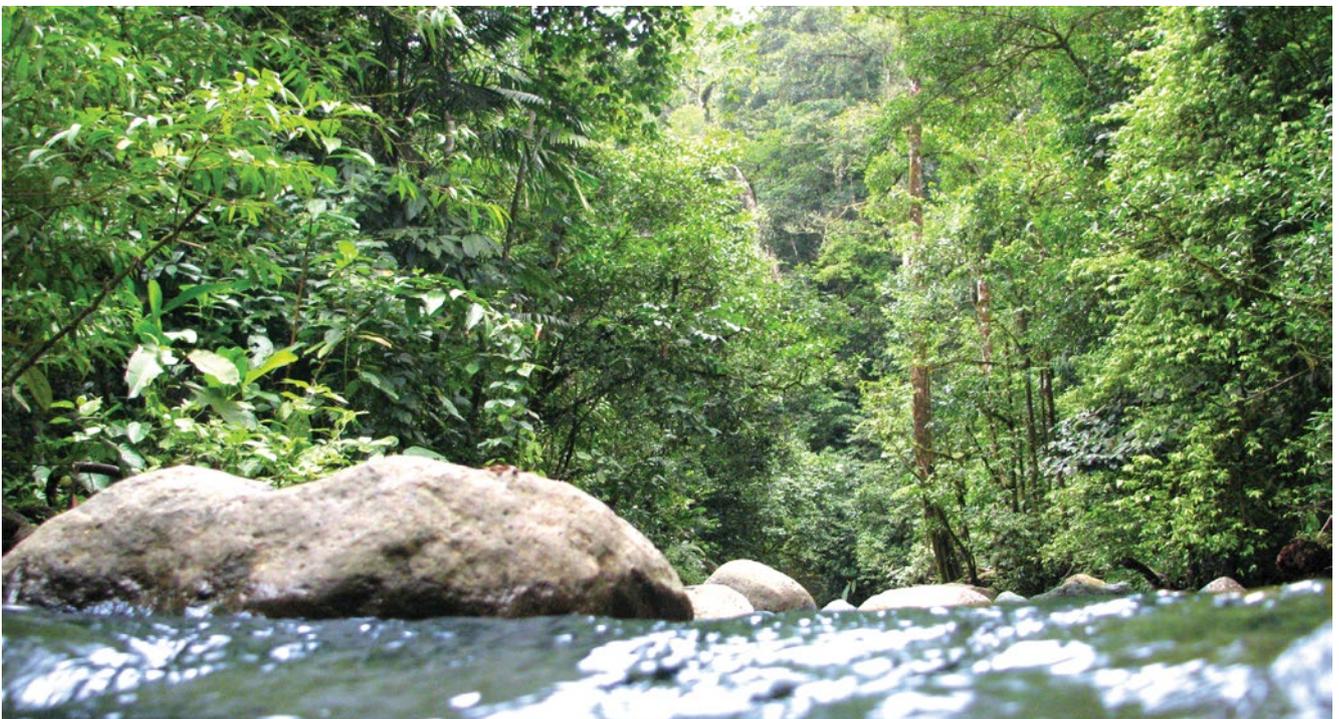
Parallel sind weiterhin Investorengespräche zu führen, um zusätzliche Mittel zu lukrieren, die einerseits zur Stärkung der Liquidität beitragen, andererseits die Umsetzung der Wachstumsstrategie ermöglichen sollen. Die THI AG sieht hier eine erfolgversprechende Entwicklung und ist zuversichtlich.

Linz, im Mai 2013

Der Vorstand:



DI Stephan Dertnig, MBA



ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER GEMÄSS § 87 ABS. 1 Z 3 BÖRSEG

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Linz, im Mai 2013

Der Vorstand


DI Stephan Dertrig, MBA
Vorstand



IMPRESSUM

Herausgeber:
TEAK HOLZ INTERNATIONAL AG
Investor Relations
A-4020 Linz, Blumauerstraße 46
Tel.: +43 (0)732 / 908 909-91
Fax: +43 (0)732 / 908 909-97
rettenbacher@teak-ag.com
www.teak-ag.com

FN 271414 p, Landesgericht Linz
UID: ATU 62255507
ISIN: AT0TEAKHOLZ8
Aktienkürzel: TEAK
WKN: A0MMG7



Der JAHRESFINANZBERICHT zum 30. September 2012 für das Geschäftsjahr 1. Oktober 2011 bis 30. September 2012 ist auf der Unternehmens-Homepage www.teak-ag.com unter Investor Relations/ Finanzberichte zum Download bereit und kann als online-Geschäftsbericht gelesen werden.

Wir haben diesen Halbjahresfinanzbericht (HJFB) mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können geringfügige rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Dieser HJFB enthält auch zukunftsbezogene Einschätzungen und Aussagen, die wir auf Basis aller uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Diese zukunftsbezogenen Aussagen werden üblicherweise mit Verben wie „erwarten“, „schätzen“, „planen“, „rechnen“ etc. umschrieben. Wir weisen darauf hin, dass die tatsächlichen Gegebenheiten – und damit auch die tatsächlichen Ergebnisse – aufgrund verschiedenster Faktoren von den in diesem HJFB dargestellten Erwartungen abweichen können. Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen. Diese Zwischenmitteilung wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

Veröffentlicht am 29. Mai 2013

Weitere Finanzberichte und Daten zum THI-Konzern finden Sie bereit zum Download unter www.teak-ag.com

Bildnachweis: alle Bilder THI AG, außer Seite 22: Dr. Monika Wildner und Dr. Benoît Leleux, Seite 24: Mona Just
Produktion: Ingeborg Schiller, Salzburg
Konzeption, Koordination, Bildauswahl, Text und Lektorat: THI AG, Mag. Paul Rettenbacher, MAS

Finanzkalender für das Geschäftsjahr 2012/2013:

- 29.01.2013 (DI): Veröffentlichung Jahresfinanzbericht für den Zeitraum vom 01.10.2011 bis 30.09.2012 ✓
- 08.02.2013 (FR): Veröffentlichung Zwischenmitteilung QI für den Zeitraum 01.10.2012 bis 31.12.2012 ✓
- 10.05.2013 (FR): 6. ordentliche Hauptversammlung, Beginn 14:00 Uhr, Altes Rathaus, Gemeinderatssaal der Stadt Linz, Hauptplatz 1, A-4020 Linz ✓
- 29.05.2013 (MI): Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht für den Zeitraum 01.10.2012 bis 31.03.2013 ✓
- 08.08.2013 (DO): Veröffentlichung Zwischenmitteilung QIII für den Zeitraum 01.10.2012 bis 30.06.2013

THFAG
TEAK HOLZ INTERNATIONAL

HALBJAHRES- FINANZBERICHT

für den Zeitraum vom
1. Oktober 2012 bis
31. März 2013
Geschäftsjahr 2012/2013
der

**TEAK HOLZ
INTERNATIONAL AG**

WWW.TEAK-AG.COM



TEAK HOLZ INTERNATIONAL AG
Investor Relations
A-4020 Linz,
Blumauerstraße 46
Tel.: +43 (0)732 / 908 909-91
Fax: +43 (0)732 / 908 909-97
rettenbacher@teak-ag.com
www.teak-ag.com



WWW.TEAK-AG.COM

